



Der Chef fährt mit: Peter Engler, CEO der Lenzerheide Bergbahnen AG, (3.v.l.) betreute eine Gruppe der VLV-Mitglieder, die von den Pistenverhältnissen begeistert waren.
Bild Nicole Trucksess

SAISONSTART NACH MASS

Der VLV Lenzerheide startete am vergangenen Samstag in die Wintersaison

Von Nicole Trucksess

Blauer Himmel, strahlender Sonnenschein und beste Schneebedingungen – schöner kann ein Start in die Wintersaison kaum sein, auch wenn das ursprünglich geplante Programm aufgrund der seitens der Regierung verordneten Einschränkungen zusammengestrichen werden musste.

Nichtsdestotrotz liessen sich die Mitglieder des Vereins VLV Lenzerheide die gute Laune nicht verderben. Am frühen Samstagmorgen trafen sich die Alpin-Skifahrer am Parkplatz Fadaal, wo die Kleingruppen je nach fahrerischem Können eingeteilt wurden.

Während einige Skibegeisterte mit Skilehrern auf den Pisten unterwegs waren, wurde eine Gruppe von Peter Engler, CEO der Lenzerheide Bergbahnen AG, begleitet. Die Teilnehmer liessen sich die Gelegenheit nicht entgehen und stellten auf den Sesselliftfahrten viele Fragen zu Beschneidung, Pistenpräparation und rund ums Skigebiet. Zwischen Pedra Grossa

und Stätzertäli wurden etliche Pistenkilometer absolviert – die VLV-Mitglieder waren hierbei von den bestens präparierten Pisten begeistert.

Da aufgrund der geschlossenen Bergrestauration eine ausgiebige Mittagspause nicht möglich war, wurde ein «Kaffeestopp» an der «Alp Nova» eingelegt, wo das Take-away-Angebot dankbar angenommen wurde. Nach einer kurzen Stärkung ging es wieder auf die Pisten – einstimmig entschied sich die Gruppe, auf der Westseite des Skigebiets zu bleiben. Nachdem einige Pistenkilometer später mit tieferstehender Sonne auch die Temperaturen sanken, beschlossen die VLV-Mitglieder, den sportlichen Teil zu beenden und verabschiedeten sich nach einem Skitag nach Mass Richtung Tal.

Aber auch die Vereinsmitglieder, die es etwas ruhiger angehen liessen, genossen den Saisonstart. Ausgerüstet mit Schneeschuhen konnten die Wanderer zwischen

zwei verschiedenen langen Touren wählen – die «kurze» Tour führte innerhalb von zwei Stunden vom Parkplatz Fadaal zum Speichersee, die längere, vierstündige Tour zum Speichersee über Alp Fops, Tgantieni und Sporz wieder zurück.

Abgesagt werden mussten der Curlingschnupperkurs und auch die geplante Dorfführung mit Geograf Ralf Freund. Ebenso konnte die Spurensuche mit den «Scalottas»-Jägern nicht durchgeführt werden – dies aber aufgrund der Schneemenge. Dadurch haben die Tiere bereits ihre Winterquartiere bezogen und sollen in ihrer Ruhe nicht gestört werden.

Als Höhepunkt der Wintersaisonöffnung hatte der VLV die Verleihung des neuen «Prietsch VLV» vorgesehen, der im Rahmen einer kleinen Feier in der Bergkirche in Lenzerheide übergeben werden sollte. Preisträger der mit 1000 Franken dotierten Auszeichnung sind die Geschwister Andrea und Giancarlo Pallioppi, die für ihr ausserordentliches Engagement zu Gunsten der Feriendestination Lenzerheide geehrt werden sollen, wie der VLV mitteilt.



Schneeschuhwandern: Mit Schneeschuhen ausgerüstet ging es zum Speichersee.

Bild Jackie Rubi